



Meine Erfahrungen im Amt Hohe Elbgeest

Moin,

ich freue mich, dass du zu uns gefunden hast!

In diesem Bericht möchte ich meine ersten Eindrücke und Erfahrungen mit dir teilen, die ich in meiner Ausbildung gesammelt habe.

Zum 01.08.2022 habe ich meine Ausbildung zur*zum Verwaltungsfachangestellten hier im Amt begonnen. Für diesen Beruf habe ich mich entschieden, da meine Schwester – die denselben Weg eingeschlagen hat – mir nur Positives berichten konnte und dadurch mein Interesse geweckt wurde. Bei meiner weiteren Recherche habe ich dann erfahren, wie vielseitig diese Ausbildung eigentlich sein kann.

Zu Beginn meiner Ausbildung war ich sehr aufgeregt, da ich nicht genau wusste, was mich erwartet. Diese Nervosität hat sich jedoch schnell gelegt. Die Einführung in die Ausbildung verlief in den ersten Tagen gut strukturiert und ruhig.

Am ersten Tag lernte ich die anderen Azubis und die Ausbildungsleitung kennen. Anschließend habe ich einen Überblick über meinen Ausbildungsplan für das erste Jahr sowie eine Einführung in einige Programme bekommen, mit denen ich später arbeiten sollte.



Es folgten ein Rundgang durch das Amtsgebäude und eine Rundfahrt durch das Amtsgebiet. Dabei lernte ich den Aufbau des Amtes, die verschiedenen Fachämter und die vielen Kolleg*innen kennen. Im Amtsgebiet wurden mir unter anderem die Außenstellen, Feuerwehren, Schulen und KITAS gezeigt. Zum Abschluss bekam ich noch einen kleinen Einblick in die theoretischen Grundlagen.

Ich lernte viele neue Gesichter kennen und erhielt eine Menge theoretischen und praktischen Input. Zugegeben: Ich konnte mir anfangs nicht alles merken – aber hier im Amt bekommst du die nötige Unterstützung.

Im Rahmen der Ausbildung besuchte ich im Blockunterricht die Berufsschule in Mölln. Dort lernte ich meine neue Klasse und die Lehrer*innen kennen. In der Berufsschule wird das notwendige Grundwissen für den Beruf in der Verwaltung vermittelt. Darüber hinaus bereitet die Berufsschule auch auf die Prüfungen im Einführungs- und Abschlusslehrgang an der Verwaltungsakademie Bordesholm vor.

Der Einführungslehrgang findet im zweiten Ausbildungsjahr statt, der Abschlusslehrgang zum Ende der Ausbildung. Die Lehrgänge in Bordesholm ähneln dem Unterricht in Mölln: Man schreibt Klausuren, nimmt an Zwischen- sowie Abschlussprüfungen teil. Die Zwischenprüfung ist besonders relevant, wenn man die Ausbildung auf 2½ Jahre verkürzen möchte.



In Bordesholm besteht die Möglichkeit, unter der Woche zu übernachten (außer am Wochenende). Für die Verpflegung ist ebenfalls gesorgt – es gibt Angebote für morgens, mittags und abends. Auch Freizeitmöglichkeiten sind vorhanden.

Klingt doch gut, oder?

Die Ausbildung im Amt Hohe Elbgeest ist so strukturiert, dass man alle Fachämter der Verwaltung durchläuft. So erhältst du einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Aufgabenbereiche. Bei den meisten Tätigkeiten kann man sowohl theoretisch als auch praktisch mitarbeiten. Das hilft dir später bei der Entscheidung, in welchem Fachamt du als Sachbearbeiter*in tätig sein möchtest.

Überzeuge dich gerne selbst - und bewirb dich bei uns! ☺

Liebe Grüße,

Omer Miri